



Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 23.05.2013, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus,
im Stadtkern Heringen (Werra)

ANWESEND :

Stadtverordnetenvorsteher

Detlef Scheidt

Stadtverordnete/r CDU-Fraktion

Eckhard Bock

Hans-Jürgen Ruch

ab 19.08 Uhr

Walter Schimmelpfennig

Friedhelm Schäfer

bis 20.20 Uhr

Anneliese Golez

Stadtverordnete/r SPD-Fraktion

Frank Roth

Bernd Maus

André Wiedemann

Ralf Schaft

Hans-Jürgen Fischer

Siegbert Pforr

Karl-Heinrich Köhler

Sabine Schäfer

Stadtverordnete/r WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Reinhold Apel

Günter Weigand

Jörn Weigand

Ingolf Pforr

Tim Golon

Oliver Kühnel

Stadtverordnete/r UL-Fraktion

Peter Stötter

Timo Jakob

Elfriede Möller

Hans-Werner Klotzbach

Lutz Zimmermann

Dirk Preisigke

stellvertretende/r Schriftführer/in

OI Kai Adam

Vertretung für Herrn AR Michael Ernst

Magistratsmitglied/er

Bürgermeister Hans Ries

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Gunter Hoch

Stadtrat Helmut Bode-Nohr

Stadträtin Evelyn Bock

von der Verwaltung

AR Michael Ernst
VBW Bernd Roos
OAR Heinz-Joachim Ernst
VA Hermann-Josef Hohmann
TA Heiko Habermann
VfA Matthias Hujo

ES FEHLEN ENTSCHULDIGT:

Stadtverordnete/r CDU-Fraktion

Peter Enzmann

Stadtverordnete/r SPD-Fraktion

Dieter Eimer
Lothar Buch

Stadtverordnete/r WGH-Fraktion

Regina Langlotz

Magistratsmitglied/er

Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Fritz Walter

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i.V.m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 26 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 18.04.2013 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 18.04.2013 geschlossen.

Ferner schließt Stadtverordnetenvorsteher Scheidt die noch offenen Protokolle vom 14.02.2013, 21.03.2012 und 27.03.2013.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung gedenkt die Stadtverordnetenversammlung in einer Gedenkminute an den verstorbenen ehemaligen Heringer Ortsvorsteher und Stadtverordneten Ingo Marhold.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Ries

Bürgermeister Ries erteilt den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

TOP 5: Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion betr. Umsetzung des Beschlusses der STV vom 18.04.2013, TOP 6 in Verbindung mit Terminfestsetzung mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises

Redner: Bürgermeister Ries, Stötter (1 Zusatzfrage), Roth (1 Zusatzfrage)

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen je Anfrage gestattet sind. Dabei hat der Fragesteller Vorrang.

Bürgermeister Ries beantwortet die annähernd identischen Anfragen der SPD-Fraktion betr. Umsetzung des Beschlusses der STV vom 18.04.2013, TOP 6 in Verbindung mit Terminfestsetzung mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises und der UL-Fraktion betr. Umsetzung des Beschlusses der STV vom 18.04.2013, TOP 6 in Verbindung mit Kontaktaufnahme mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises.

SPD-Fraktionsvorsitzender Roth sowie UL-Fraktionssprecher Stötter stellen jeweils eine Zusatzfrage.

TOP 6: Beantwortung der Anfrage der UL-Fraktion betr. Umsetzung des Beschlusses der STV vom 18.04.2013, TOP 6 in Verbindung mit Kontaktaufnahme mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises

-siehe TOP 5-

Teil B

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der STV vom 27.03.2013, TOP 6, bzgl. Einfluss auf den Inhalt des amtlichen Mitteilungsblattes bzw. die Redaktion Linus Wittich

Redner: Bürgermeister Ries, Stötter, Mötzing, Bock, Roth

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 20 NEIN-Stimmen bei 7 JA-Stimmen den Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.03.2013, TOP 6 bzgl. Einfluss auf den Inhalt des amtlichen Mitteilungsblattes bzw. die Redaktion Linus Wittich ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	9	-
WGH	7	-	-
CDU	-	5	-
UL	-	6	-
SUMME	7	20	-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg über einen Betriebskostenzuschuss für das Hallenbad Heringen (Werra)

Redner: Bürgermeister Ries, Stötter (Ausschussempfehlung u.a.), Fischer, Bock, Mötzing, Roth, Klotzbach

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 20 JA-Stimmen bei 7 NEIN-Stimmen der im Entwurf des Landkreises vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg über einen Betriebskostenzuschuss für das Hallenbad Heringen (Werra) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
WGH	-	7	-
CDU	5	-	-
UL	6	-	-
SUMME	20	7	-

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht in der Zeit von 20.16 bis 20.26 Uhr die Sitzung (Raucherpause).

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Stellungnahme der Stadt Heringen (Werra) zum Teilregionalplan Energie Nordhessen; 1. Offenlegungsentwurf

Redner: VA Hohmann, Stötter (Ausschussempfehlung u.a.), Jakob (Ausschussempfehlung), Fischer, Golon, Bock, Golez, Maus, Mötzing

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden geben die Empfehlungen der Fachausschüsse bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 21 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme und 1 ENTHALTUNG die beigefügte Stellungnahme zum 1. Offenlegungsentwurf zum Teilregionalplan Energie Nordhessen 2013. Die Stellungnahme ist dem Regierungspräsidium in Kassel bis zum Ende der Offenlegungsfrist am 27.05.2013 zuzustellen.

Protokollnotizen:

1. Bürgermeister Hans Ries verlässt während der Beratung und Beschlussfassung wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Sitzungsraum.
2. Die Stadtverordneten Walter Schimmelpfennig, Hans-Jürgen Ruch und Elfriede Möller verlassen wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Sitzungsraum und nehmen an der Abstimmung zu TOP 9 nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	1-
WGH	7	-	-
CDU	1	1	-
UL	5	-	-
SUMME	21	1	1

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Verkauf von Grundstücksflächen im Bereich der "Alten Ziegelei", ST Wölfershausen, durch die Hessische Landgesellschaft (HLG)

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung u.a.), Bürgermeister Ries

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 JA-Stimmen einstimmig, dem im Entwurf vorliegenden Grundstückskaufvertrag zwischen der HLG und der K+S bzgl. Verkauf der städtischen Flurstücke 6, 9/2 und 12/16 in Flur 1 der Gemarkung Wölfershausen, Grundstücksflächen „Alte Ziegelei“, zu den in der Schlussabrechnung der Bodenbevorratung der HLG vom 24.04.2013 genannten Konditionen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
UL	6	-	-
Summe	26	-	-

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Industriegebiet Kleinensee; Fortführung der Ausweisung von Flächen

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung u.a.), Jakob (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Ries, Fischer, Maus, Mötzing, Bock

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden geben die Empfehlungen der Fachausschüsse bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen bei 6 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN, die Exekutive zu beauftragen, die Ausweisung eines Industriegebietes in der Gemarkung Kleinensee wieder aufzugreifen und die entsprechenden Vorarbeiten weiter voranzutreiben. Haushaltsmittel in Höhe von 26.619 € stehen auf der HH-Stelle 7910.9500 „Wirtschaftsförderung – Erschließung Gewerbegebiete“ im Rahmen von Haushaltsausgaberesten zur Verfügung.

Protokollnotizen:

1. Stadtrat Gunter Hoch verlässt während der Beratung und Beschlussfassung wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Sitzungsraum.
2. Stadtverordneter Frank Roth verlässt wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Sitzungsraum und nimmt an der Abstimmung zu TOP 11 nicht teil.
3. Stadtverordneter Scheidt unterbricht in der Zeit von 21.36 bis 21.46 Uhr die Sitzung (Raucherpause).

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	4	3	1
WGH	7	-	-
CDU	-	3	1
UL	6	-	-
SUMME	17	6	2

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Wirtschaftsplan des Wasserbeschaffungsverbandes "Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg" für das Wirtschaftsjahr 2013

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Ries

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen bei 1 ENTHALTUNG einstimmig, den Vertreter der Stadt Heringen (Werra) in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes „Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg“ zu beauftragen, die Zustimmung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	1
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
UL	6	-	-
SUMME	25	-	-

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung betr. Jahresabschluss 2010 des Wasserbeschaffungsverbandes "Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg"

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Ries

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 JA-Stimmen einstimmig, den Vertreter der Stadt Heringen (Werra) in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes „Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg“ zu beauftragen, der Feststellung des Jahresabschlusses 2010 zuzustimmen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
UL	6	-	-
SUMME	26	-	-

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung betr. 5. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadtwerke Heringen (Werra)

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Ries

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 18 JA-Stimmen, bei 5 NEIN-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN die im Entwurf vorliegende 5. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadtwerke Heringen (Werra) als Satzung. Die Änderung tritt zum 01.06.2013 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6	2	1
WGH	6	-	1
CDU	-	3	1
UL	6	-	-
SUMME	18	5	3

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung betr. 2. Nachtrag zur Preisregelung und Preise für die Wärmeversorgung städtischer Gebäude aus den Nahwärmanlagen der Stadtwerke Heringen (Werra)

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Ries

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme, den im Entwurf vorliegenden 2. Nachtrag zur Preisregelung und Preise für die Wärmeversorgung städtischer Gebäude aus den Nahwärmanlagen der Stadtwerke Heringen (Werra) als Satzung. Die Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	1	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
UL	6	-	-
SUMME	25	1	-

TOP 16: Beratung und Beschlussfassung betr. Vorschlag bezüglich Schöffen/innen (Erwachsenengericht) für die Amtsperiode 2014 - 2018

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass die Amtszeit der zurzeit amtierenden Schöffen/innen zum 31.12.2013 endet. Für die Wahl von Schöffen/innen für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 ist eine neue Vorschlagsliste zu erstellen, die von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen ist.
2. Stadtverordneter Eckhard Bock verlässt wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Sitzungsraum und nimmt an der Abstimmung zu TOP 16 nicht teil.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen bei 1 ENTHALTUNG einstimmig für die neue Wahlperiode vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 die nachstehenden sechs Personen als Schöffen/innen für Erwachsenengerichte vorzuschlagen:

Name	Vorname	Beruf	Geburtsdatum	Anschrift
Vorschlag SPD-Fraktion				
Guderjahn	Dieter	Rentner	07.09.1949	Bodenweg 8
Jordan	Helmut	Verwaltungsangestellter	10.05.1953	Hermann-Löns-Str. 12
WGH-Fraktion				
Siebert	Gerald	Rentner	23.06.1951	Fichtestraße 26
CDU-Fraktion				
Bock geb. Hopf	Evelyn	Dipl.-Sparkassenfachwirtin	13.09.1961	Wildecker Str. 6
UL-Fraktion				
Wenk	Manfred	Tischlermeister	12.04.1952	Gartenstr. 31
Freier Bewerber				
Kessler	Hans-Jürgen	Schweißer	01.10.1951	Wölfershäuser Str. 6

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
WGH	6	-	1
CDU	3	-	-
UL	6	-	-
SUMME	24	-	1

TOP 17: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion betr. rechtliche Prüfung zur Abrechnung der Globalabgabe in monatlichen Beträgen

Die TOPe 17 und 18 werden gemeinsam beraten.

Redner: Roth, Bürgermeister Ries, Stötter

Protokollnotizen:

1. Bürgermeister Ries schlägt vor, die Beitragsbescheidung zur Globalumlage entweder mit 4 Zahlungszielen für ein Jahr oder mit 8 Zahlungszielen für zwei Jahre auszuweisen, um die Bürgerinnen und Bürger zu entlasten.
2. SPD-Fraktionsvorsitzender Roth zieht die beiden Anträge der SPD-Fraktion i. S. Rechtliche Prüfung zur Abrechnung der Globalabgabe in monatlichen Beiträgen (TOP 17) und Beitragsbescheidung zur Globalabgabe pro Geschäftsjahr einmal (TOP 18) zurück und stellt zu den TOPen einen Antrag auf Rücküberweisung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung.
3. Zu den TOPen 17 und 18 erfolgt die Beschlussfassung lediglich über den Antrag des SPD-Fraktionsvorsitzenden Roth i.S. Überweisung der Angelegenheit an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 JA-Stimmen einstimmig, den Antrag des SPD-Fraktionsvorsitzenden Roth Folge zu leisten und die TOPe 17 und 18 an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
UL	6	-	-
SUMME	26	-	-

TOP 18: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion betr. Beitragsbescheidung zur Globalabgabe pro Geschäftsjahr einmal

-siehe TOP 17-

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 22.25 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2013 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 24.05.2013

gez.

Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez.

OI Kai Adam
stellv. Schriftführer

BERICHT DES MAGISTRATS

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2013

- Magistratssitzungen vom 22.04.2013 bis 13.05.2013 -

Der Fertigstellungsbeschluss für die Verkehrsanlage „Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße“ wurde zum 22.04.2013 gefasst. Die Verkehrsanlage dient überwiegend dem Anliegerverkehr. Als nachgewiesener beitragsfähiger Aufwand für diese Erneuerungsmaßnahme wurden 159.294,54 € ermittelt.

Nach Besichtigung der Baumaßnahme im Bereich Lautenhäuser Straße / Am Trenkgarten im ST Herfa sollen die Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Planung durch die Bauverwaltung ermittelt werden.

Nach Beschlussfassung des Haushalts 2013 kommen die Schulzuwendungen für die Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen Heringen und Wölfershausen in Höhe von je 5.000,00 € nunmehr zur Auszahlung.

Gemäß § 20 der Entwässerungssatzung (EWS) können Vorausleistungen auf den Erneuerungsbeitrag erhoben werden. Die Festsetzung auf mehrere Fälligkeitstermine ist somit möglich.

Im Verwaltungsstreitverfahren zur Einsichtnahme von Bauunterlagen bzw. Gutachten i. V. mit dem Straßenbau „Biegenrain“ im ST Herfa liegt das Urteil vor. Der Antrag auf Akteneinsicht und Anfertigung von Fotokopien wurde abgelehnt. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Das Urteil im Rechtsstreit eines Mandatsträgers gg. den Bürgermeister i. S. Verleumdung und Unterlassung – bezogen auf die Diskussionen bzw. Beratungen zum Ankauf der Ziegeleiflächen durch ein hiesiges Unternehmen – wurde am 23.04.2013 verkündet. Die Klage wurde abgewiesen, die Kosten des Rechtsstreits trägt der Kläger, der Streitwert wurde auf 2.500,00 € festgesetzt.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 30.04.2013 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	880.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	823.847,20
Kommunalkredite	38.040.079,81
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	5.899.721,85

Anhand einer Anzeige im Kreisanzeiger vom 01.05.2013 wurde das werbliche Engagement der K+S-Gruppe anlässlich des Hessentages 2013 in Kassel überaus deutlich.

Der Teilnahme an einer Geodateninfrastruktur in Nordhessen – entsprechend der Empfehlung des Amtes für Bodenmanagement Homberg (Efze) – wird grundsätzlich zugestimmt, wenn die Rahmenbedingungen, insbesondere die Kostenfrage, offengelegt und abschließend geklärt sind.

Betreffend die Telekomleitung im Schickweg im ST Lengers besteht von Seiten der Telekom kein Bedarf an der Änderung des Ist-Zustandes und der Umrüstung des bestehenden Telekommastes.

Die erforderlichen Voraussetzungen zur Übernahme der Vorfinanzierung der grundhaften Straßenerneuerung der L 3172 (Hauptstraße) und der L 3255 (Wölfershäuser Straße) durch die Stadt Heringen (Werra) liegen lt. HessenMobil Wiesbaden vor, so dass die weiteren Schritte im Hinblick auf das KIM II-Angebot (Kommunales Interessmodell II) eingeleitet werden können.

Am städtischen Bauhof fanden zwei hintereinander folgende Einbruchdiebstähle (06./07.05. sowie 12./13.05.2013) mit hohem Sachschaden durch Sachbeschädigung, entwendete Gerätschaften und Werkzeuge sowie einem gestohlenen Dienstfahrzeug statt. Mit Vertretern von Polizei und Versicherung wurden Gespräche bezüglich präventiver Sofortmaßnahmen zur Sicherung des Gebäudes geführt.